

# Anastasia Mickans Höhenflug hält an

Bremerhavens beste Golferin gewinnt erneut die deutsche Meisterschaft in der Altersklasse 18 – Platzrekord eingestellt

**BUCHHOLZ.** Die Erfolgsserie von Anastasia Mickan reißt nicht ab. Am Wochenende gewann die Golferin aus Bremerhaven den deutschen Meistertitel in der Altersklasse 18 und wiederholte damit ihren Erfolg vom Vorjahr.

Zudem brachte die 18-Jährige einen weiteren Pokal aus Buchholz in der Nordheide mit. Sie wurde gleichzeitig deutsche Jugendmeisterin. In dieser Kategorie werden die Spielerinnen aller Altersklassen gemeinsam gewertet.

Für Anastasia Mickan, die für den Berliner Golf- und Landclub Berlin-Wannsee spielt, war es bereits der fünfte große Titel in diesem Jahr, dabei sah es zwischendrin nicht so aus, als ob sie am Ende ganz vorne landen würde. Auf den ersten beiden von drei Runden hatte sie 72 und 74 Schläge benötigt, damit lag sie vor der letzten Runde sieben Schläge hinter der Führenden Aline Kraute (GC Stuttgart-Solitude). Alles schien entschieden zu sein, zumal Mickan nicht gut in die letzte Runde startete und auf den ersten drei Bahnen zwei



Die Bremerhavenerin **Anastasia Mickan** (Mitte) trägt zwei Pokale, weil sie sowohl die deutsche Meisterschaft der Altersklasse 18 gewonnen hat als auch die Mädchen-Gesamtwertung. In der AK16 gewann die Hamburgerin **Hannah-Leonie Karg** (links), in der AK14 **Paula Kirner** (Riedstadt).

Foto Tiess/DGV

Bogeys spielte. Doch die 18-Jährige holte danach Schlag um Schlag auf. Ihr gelangen auf der dritten Runde noch sieben Birdies, so dass sie nur 68 Schläge auf dem Par-72-Platz benötigte. Damit stellte sie den erst zwei Tage zuvor neu aufgestellten Platzrekord ihrer Berliner Clubkameradin Lydia Volkmer ein.

## Siw Führende bricht ein

Die Führende Aline Kraute brach ein und benötigte 13 Schläge mehr als ihre Konkurrentin. Sie wurde gemeinsam mit Polly Annika Mack (GC Stolper Heide) Zweite. Am Ende hatte Anastasia Mickan satte sieben Schläge Vorsprung. „Ich habe meine Runde nicht so toll begonnen. Dann habe ich ein paar Birdies gespielt und die Runde mit vier unter Par reingebracht. Dass Aline heute nicht ihr bestes Golf gespielt hat, half mir natürlich“, sagte Anastasia Mickan, deren Handicap jetzt bei plus 3,2 liegt.

Zeit, den Sieg zu feiern, hatte sie kaum. Schon am Tag nach dem Erfolg ging es für sie weiter nach Straßburg, wo sie ab Donnerstag mit einer Wildcard am Profi-Turnier der Ladies European Masters teilnehmen darf. (lb)